

Archiv der Gemeinde Flirsch  
Sig. 114  
Kaufvertrag, 1878  
Transkription: Ingrid Rittler, 2020

Seite 1

Vorgegangen beim k.k. Bezirksgerichte                      Fol 287  
Landeck am 11. März 1878

Vor

Dem k.k. Bezirksgerichtsadjunkt Meguscher  
Scarpaletti

Auf Ansuchen der nachgenan(n)ten Partheien wird  
protokolirt dieser

### Kaufvertrag

Diesem zu Folge verkauft u. übergibt die heute  
mittelst Nachsicht des noch mangelnden Alters als  
grossjährig erklärte Josefa Schlatter von Flirsch dem  
Josef Zauser von Perpad in Kappl \seiner Ehegattin Franziska Baldauf/ u. Letztgenan(n)ter  
kaufen und übernehmen zum wahren und unwiederruf-  
lichen Eigenthume als:

Cat No 39 Lit A eine drittl Behausung mit Stall u. Stadl  
am Flirscherberg bei Schöpfen von 20 Klfter

Lit B ein Hanfgarten von 28 Klfter

Lit C ein Frühmad unter dem Hause nebst einen  
Krautgarten von 30 Klfter

zusammen von    930 Klfter

Lit D. Zwei Stück Akerlen in vorigen Made  
von 70 Klfter

Lit E. ein Acker unter dem Hause von 802 Klfter

„ G. ein Ackerl im Pitzig von 22 Klfter

„ J. ein Frühmad im Pitzig von 1309 Klfter

Cat No 11 Lit A. eine drittl Behausung sam(m)t Stall u. Stadl  
Von Cat No 132 Lit C ein Bergmad und hintere Theil  
von Großglögg von 300 Klfter

Seite 2

Cat No 123 Lit D ein Bergmad im mittlern Glögg  
von 400 Klfter

Cat No 140 Lit C aus dreien Stücken Äckern einen Theil  
von 410 Klfter, der obere genan(n)t, im Transporto-  
buche sub Cat No 39 Lit F vorgetragen, u. zwar in  
nämlichen Rechten u. Beschwerden, wie die Kaufobi-  
jekte durch die Verlassabhandlung nach Ingenuin  
Schlatter vom 8 Jän(n)er 1857 Fol 455 zum Eigenthum  
erworben seither ruhig besessen u. genossen wurde.

Der hierfür bedungene Kaufpreis besteht  
in

3000 fl Ö.W.

worin die der Verkäuferin gehörige Fahrnisse u.

Viuhstücke<sup>1</sup> mit inbegriffen sind.  
 Auf Abschlag an diesen Kaufschilling werden dem  
 Käufer in alte Prandrechte und mit Zinslauf  
 von Lichtmeß d Js an zubezahlen überbunden  
 folgende

### Schulden

1. Die Frühmeßstiftung in Flirsch laut H.C. Anmeldung Fol: 1138	350 --
2. Dem Armenfonde in Flirsch laut H.C. Anmeldung Fol: 2733	43 75
3. Der Copratorstiftung in Strengen laut H.C. Anmeldung Fol: 4327	14 --
4. Der Elisabeth u. M.An(n)a Wiestner in Schnan(n) laut H.C. Anmeldung Fol: 4364	113 75
5. Der Maria Kath Matt in Flirsch laut H.C. Anmeldung 5708	113 75
6. Dem Benedikt Geiger in Flirsch laut H.C. Anmeldung Fol 7542	100 62 ½
7. Dem Kinder des Franz Zangerle in Riedlen laut H.C. Anmeldung Fol: 6357	80 50
8. denselben an 2 <sup>ten</sup> Posten ohne Versicherung gemäß vorzitirter Abhandlung nach Genewein Schlatter	<u>67 37 ½</u> 883 75
Seite 3	Fürtrag 883 75
9. Dem Tobias Matt in Flirsch ohne Versicherung	64 75
10. Den Johan(n) Mutter'schen Erben in Strengen ohne Versicherung	27 91
11. Dem Michael Matt in Flirsch ohne Versicherung	43 75
12. Der Mutter der Verkäuferin Viktoria Zangerle in Flirsch ohne Versicherung	<u>393 75</u>
Suma der Überbindung	1413fl91krÖW
über deren Abzug bleibt der Verkäuferin noch einen KaufschillingsRest von	1586fl 9kr ÖW

welche von Lichtmeß d.Js. an jährlich mit 4% zu  
 verzinsen ist. Bezüglich dessen Bezahlung wird bedungen,  
 daß hieran um Lichtmeß 1879 ohne weitere Kündigung  
 zu Handen der Verkäuferin 500 fl Ö.W. baar zubezahlen  
 sind. Der weitere Kaufschilling erst per 1086 fl 9kr Ö.W.  
 ist sodan über Erfolg einer gerichtsblichen Kündigung zube-  
 zahlen, bis zur gänzlichen Tilgung des selben werden  
 zur Sicherheit die Kaufsobjekte zum Spezialfürpfand  
 verschrieben.

### Bedingungen

1. Wag u. Gefahr geht von heute an auf den

---

<sup>1</sup> Viehstücke?

Käufer über, u. für ein angegebenes Flächenmaß wird nicht haftet.

2. Steuern Wustungen u. Realobligationen aller Art, wie sie fallen u. beigetrieben werden, hat Käufer vom Jahre 1878 an zu übernehmen u. zu bezahlen.
3. Die Kauferrichtungskosten u. Taxen bezahlt Käufer allein.

Seite 4

Hiemit sind die Partheien zufrieden, in die Verfälschung dieser Urkunde wird gewilliget, u. um deren Vornahme zur Erwerbung der Eigenthumsrechte u. Begründung der Pfandrechte das Ansuchen gestellt.

Zur Bestätigung gefertigt

Meguscher  
Scarpaletti

Joseph Schlatter  
Josef Zauser  
Franziska Baldauf

Das Original wird ob Fol 287 verfälscht  
Landeck 17. März 1878

Fol 287  
1878

Kauf  
für Josef Zauser von  
Kappl d.Z. in  
Flirsch